



Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.

24. Internationales Oder/Havel - Colloquium  
Eberswalde - 17. Sept. 2020 – Stadthalle „Hufeisenfabrik“

## **NEUBAU DES SCHIFFSHEBEWERKS NIEDERFINOW - IMPULS FÜR DIE REGIONALE WIRTSCHAFT UND SCHIFFFAHRT ?**



Bauzustand 2018

## **ONLINE - PRÄSENTATION DES COLLOQUIUMS**

Horst Linde (Hrsg.) - Berlin, Okt. 2020

## VORWORT

Horst Linde

---

Anlass und Thema unseres 24. Internationalen Oder/Havel-Colloquiums ist die jetzt kurz bevorstehende Fertigstellung und Eröffnung des neuen Schiffshebewerks Niederfinow. Wie unser Vorsitzender, Herr Ostwald in seinem Geleitwort zum Einladungsflyer schon ausführte, eröffnet dies Ereignis der Binnenschifffahrt und der verladenden Wirtschaft neue Perspektiven in einer Zeit, in der sich die Schifffahrt in einem Umbruch befindet.

Mit Nr. 24 haben wir die jubiläumsverdächtige Zahl 25 noch nicht ganz erreicht, dennoch ist es vielleicht interessant, kurz auf das 18. Colloquium des Jahres 2014 zurückzublicken, das sich in Liepe, nicht weit entfernt von hier, unter dem Titel „Fertigstellung des Schiffshebewerkes Niederfinow – Neue Perspektiven für die Schifffahrt auf der Havel/Oder-Wasserstraße“ auch schon mit diesem Thema befasst hatte und beinahe den Eindruck erweckte, die Eröffnung des Neubaus wäre in aller Kürze zu erwarten.

Es hat seitdem noch ein wenig gedauert – die damals gestellte Frage nach den Perspektiven für die Wirtschaft, dem Interesse der Wirtschaft an der nachhaltig gesteigerten Leistungsfähigkeit der Wasserstraße HOW, z.B. der Einsetzbarkeit von Großmotorgüterschiffen und entsprechenden Schubverbänden mit 2 Lagen Containern, stellt sich heute mit noch gesteigerter Aktualität – kritische Stimmen zu Sinn und Zweck des Neubaus sind ja keineswegs völlig verstummt, und es wäre wichtig zu zeigen, dass der Steuerzahler sein Geld nicht umsonst ausgegeben hat.

Wenn man so will, ist die Nr. 24 also die unmittelbare inhaltliche Fortsetzung der Nr. 18. Es wird darum gehen, die Interessenlagen der verladenden Wirtschaft, der Schifffahrt, der Häfen und Logistik-Anbieter zu erkunden. Von herausragender Bedeutung ist hierbei der grenzüberschreitende Charakter vieler der hier relevanten Wirtschaftsbeziehungen, wie dies auch in der Herkunft der Referenten zum Ausdruck kommt.

Andererseits ist es ein besonderes Anliegen, die Technik, die Funktionsweise des neuen Hebewerks unter sachkundiger Führung kennenzulernen. Dazu war es erforderlich, den Vortragsteil des Colloquiums d zu verkürzen und die Zahl der Referenten entsprechend zu beschränken.

Die Online-Präsentation des 24. Colloquiums wird hiermit vorgelegt. Sie basiert in gewohnter Weise auf den EDV-Präsentationen der gehaltenen Vorträge und auf den sprachlich gestrafften Aufzeichnungen der Diskussionsbeiträge (soweit erforderlich, ins Deutsche übertragen) Die Online-Präsentation ist unter [www.oderverein.de](http://www.oderverein.de) als Ganzes oder in Teilen abrufbar.